

LEHRSTUHL BWL, INSB. INTERNATIONALES MANAGEMENT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18788, Fax +49 (0)391 67 11162
http://www.im.ovgu.de/en/homepage_im.html

1. Leitung

Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel (Lehrstuhlvertreterin)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Birgitta Wolff (beurlaubt)
Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel

3. Forschungsprofil

Schnittstellen zwischen Management, institutionellen Rahmenbedingungen und der Technik

1. Standortwahl
 - Humanressourcen und institutionelles Umfeld als Standortfaktoren
 - Standort- und standortabhängige Interaktionsrisiken
2. International Human Resource Management
 - Folgen unterschiedlicher (landestypischer) rechtlicher und kultureller Rahmenbedingungen für die Unternehmenstätigkeit
 - Vertrauen und Mitarbeiterkriminalität
 - Anreizgestaltung in alternativen institutionellen Frameworks
3. Einsatz von Informationstechnologie
 - IT-induzierte Veränderungen von Koordinations- und Anreizstrukturen
 - Veränderungen von Unternehmensgrenzen
 - kulturelle Einflussfaktoren des e-Business
4. Public Management
 - Reformfähigkeit und -strategien öffentlicher Verwaltungen
 - Personalentwicklung im öffentlichen Sektor
 - Politikberatung
5. Interkulturelles Management
 - Theoriebildung im Spannungsfeld kultureller und ökonomischer Bestimmungsfaktoren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Projektbearbeiter: Franziska Krüger

Förderer: Haushalt; 01.08.2008 - 01.09.2012

Der Einfluss von Kultur und Persönlichkeit auf die Kundenzufriedenheit und ihre Bestimmungsgrößen

Der zentrale Punkt des Marketing Konzeptes ist das Erkennen und Zufriedenstellen von Kundenbedürfnissen. Die Orientierung an den Bedürfnissen und Erwartungen schafft wertvolle Potentiale hinsichtlich des Wettbewerbsvorteils von Unternehmen. Das Erkennen der Kundenerwartungen jenseits der Grenzen des Heimatlandes stellt für international

agierende Unternehmen eine wesentliche Herausforderung dar. Durch Unterschiede in den Institutionellen Rahmenbedingungen entsteht eine komplexe Problematik hinsichtlich der Erfassung und Befriedigung von Kundenerwartungen. Ziel dieses Forschungsprojektes ist das Erkennen von Determinanten der Kundenzufriedenheit definiert durch den Institutionellen Rahmen einzelner Länder. Mittels einer empirischen Studie wird ihr Einfluss auf das Anspruchsniveau und schließlich auf die Zufriedenheit der Verbraucher untersucht.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Projektbearbeiter: Michael König

Förderer: Haushalt; 01.08.2011 - 31.08.2013

Determinanten der Gründungsintention im internationalen Vergleich: Eine theoriebasierte, meta-analytische Synthese

Entrepreneurship ist ohne Zweifel ein treibender Faktor jeder nationalen Wirtschaft. Sowohl die Gründung von neuen als auch die Wertschaffung innerhalb bestehender Unternehmen schaffen Möglichkeiten, den neuen ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen zu begegnen. Um das Unternehmertum zu fördern, ist es deshalb zwingend notwendig zu verstehen was Entrepreneurship auslöst bzw. was die Ursachen für unternehmerisches Handeln sind. Ziel der ersten Studie ist die meta-analytische Synthese der verschiedenen Determinanten auf die unternehmerische Absicht unter der Berücksichtigung von nationalen Einflussfaktoren. Ziel der zweiten Studie ist es, die existenten Intentionsmodelle unter Verwendung meta-analytischer Strukturgleichungsmodelle dahingehend zu testen, welches den Prozess der Absichtsbildung besser bzw. am besten beschreibt.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Kooperationen: Christopher Schlägel, Magdeburg; Ian M. Langella, Shippensburg, USA; Joy V. Peluchette, USA

Förderer: Haushalt; 01.12.2008 - 01.12.2012

Einfluss von Persönlichkeit auf die Karriereplanung von Studenten

Der Zweck dieses empirischen Projekts ist, den Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen sowie der länderspezifischen Kultur auf die Karriereentscheidung von Studenten zu untersuchen. Zusätzlich wird ebenfalls ermittelt, ob Persönlichkeitsmerkmale Informationen über das Arbeitsfeld enthalten, in dem die Studenten gerne arbeiten wollen würden, und die Art der Arbeit, die sie ausführen wollen würden. Das Ziel liegt darin, zu untersuchen, inwieweit Persönlichkeitsmerkmale die Berufswahl von Studenten in verschiedenen Ländern bestimmen. Wenigstens ein Land aus jedem der zehn gesellschaftlichen Cluster, die in der GLOBE Studie vorgestellt wurden, soll hierbei betrachtet werden.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Kooperationen: Christopher Schlägel, Magdeburg

Förderer: Haushalt; 01.10.2009 - 31.12.2013

Empirische Studie über den Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und nationaler Kultur

Im Moment existieren zwei verschiedene Forschungsbereiche: einer, über den Einfluss der Persönlichkeit auf das Management und ein weiterer über Studien, die den Einfluss von Kultur auf das Management untersuchen. In dem geplanten Projekt wird untersucht, ob ein Zusammenhang zwischen Kultur und Persönlichkeit besteht. Für diese Untersuchung wird ein Fragebogen entworfen, welcher Aspekte hinsichtlich der Persönlichkeit und der Kultur der Teilnehmer erfragt. Die Studie wird an verschiedenen Universitäten und in einer Vielzahl von Ländern durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie sollen später Unternehmen helfen, das Verhalten ihrer Mitarbeiter in den verschiedenen Ländern besser vorherzusagen zu können.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Kooperationen: Birgitta Wolff, Magdeburg; Edward J. Lusk, Plattsburgh, USA

Förderer: Haushalt; 01.12.2008 - 01.12.2012

Empirische Untersuchung zu Arbeitsbezogenem Stress

Das Projekt untersucht drei große Themen: 1) kann der Hofstede 2001 Fragebogen als ein frühzeitiges Stressmessungsinstrument verwendet werden, 2) was ist die eigentliche Ursache für Stress bei Angestellten und 3) unterscheiden sich die Ursachen für Stress in verschiedenen Kulturen. Die Untersuchung wird mittels eines Fragebogens, der in unterschiedlichen Organisationen ausgegeben wird, durchgeführt.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Projektbearbeiter: Fan Wu, Dai Jin, Bin Yang

Förderer: Sonstige; 01.04.2010 - 31.03.2013

Information dissemination as an anti-corruption mechanism

In this project we study the incentives of different players involved in corruption and whistle blowing. The aim is to design incentive-compatible anti-corruption mechanisms that keep the potential negative effects at bay.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Projektbearbeiter: Caterina Kausch

Förderer: Haushalt; 01.11.2010 - 30.11.2012

Measuring the attitude toward corporate sustainability - A scale development

The notion of corporate sustainability has emerged as one of the business megatrends of the last years. In order to remain competitive, managers of businesses have to incorporate not only economic aspects but also social and environmental aspects into their business decision-making.

According to the theory of planned behavior, behavioral intention is determined by an individual's attitude. Thus, acting sustainably depends, inter alia, on how favorable an individual perceives the concept of corporate sustainability. So far, a majority of empirical studies has focused on predictors of students' and managers' general attitudes toward corporate social responsibility and business ethics. The concept of corporate social responsibility covers merely the social sphere and can therefore be understood as one part of corporate sustainability. The all-embracing concept of corporate sustainability comprises the efficient and effective use of economic, social, and environmental capital - better known as the concept of Triple Bottom Line, a term coined by Elkington.

The aim of the Ph.D. project at hand is twofold. First of all, it contributes to the literature by creating a new scale to measure the attitude toward corporate sustainability. Subsequently, a cross-cultural empirical investigation using the new developed scale shall be conducted to provide insights to international differences and on predictors. The empirical findings may allow drawing managerial implications that help companies in a more and more globalized world to ensure their competitive advantage by acting in a sustainable manner.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Marjaana Gunkel

Projektbearbeiter: Jana Gruner

Förderer: Haushalt; 01.08.2011 - 30.08.2014

Untersuchung des Einflusses der institutionellen Rahmenbedingungen auf die Karriereförderung von Frauen im Vergleich zu Männern

Seit mehreren Jahren beeinflusst die Diskussion um eine höhere Frauenanzahl in der Führungsriege von Unternehmen und weiteren Einrichtungen die Landes- und Firmenpolitik in Deutschland und auch international. Als Konsequenz daraus haben bereits viele Einrichtungen Karrierewege eingerichtet. Trotz dieser förderlichen Veränderungen werden industrieübergreifend anhaltend kaum Anstiege der Frauenanzahl in Führungspositionen verzeichnet. Es lässt sich weiterhin ein enormer Einfluss der institutionellen Rahmenbedingungen auf das Karrierestreben von Frauen und zudem auch von männlichen Angestellten identifizieren. Ziel dieses Forschungsprojektes ist die empirische Untersuchung dieser Einflussfaktoren und die Gegenüberstellung für beide Geschlechter.

5. Veröffentlichungen

Dissertationen

Schlägel, Christopher

Country-specific effects of reputation - a cross-country comparison of online auction markets. - Gabler research, 1. ed. Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2010; [Link unter URL](#); Wiesbaden: Gabler; XIX, 203 S.: graph. Darst.; 21 cm, ISBN 978-3-8349-2520-6; 2011

Yang, Wei

Control mechanisms in Sino-German joint ventures - an investigation on boards of directors, top management compensation and career development. - Berichte aus der Betriebswirtschaft

Zugl.: Magdeburg, Univ., Diss., 2010; [Link unter URL](#); Aachen: Shaker; VII, 169 S.: graph. Darst.; 210 mm x 148 mm, 269

g, ISBN 978-3-8440-0024-5; 2011